



WAS MICH BEWEGT!

Predigt 5: 4.12.2022

...dass Jesus gekommen ist!

Gottes Mission verliert die Welt

2. THEMA: ...DASS JESUS GEKOMMEN IST – GOTTES MISSION VERLIEBT DIE WELT

Die Adventszeit erinnert uns Christen an die Ankündigung des Sohnes Gottes, Jesus Christus. Dabei geht es aus damaliger und heutiger Sicht nicht in erster Linie um das Kind Jesus, sondern um die Geburt des Retters, der als Kind gekommen ist in diese Welt. Der Retter hat eine Mission. Diese Mission wird im NT beschrieben: Ich bin gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist. Mit diesem Wort macht Jesus klar, dass die Menschen Gott aus dem Blick und aus ihrem Leben verloren haben. Ein Gott der Liebe aber gibt seine Schöpfung nicht der Verlorenheit preis. Gott erdenkt sich einen Rettungsplan. In Jesus zeigt Gott, der Vater, seine Liebe. Mission ist darum das Lieblingsthema Gottes. Er sagt: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. In Jesus bricht demnach das Reich Gottes an. In Johannes 20 überträgt Jesus den Rettungsplan an seine Jünger. Sie sollen hingehen und Jünger machen. Wie kann man Gottes Mission beschreiben und was kennzeichnet unsere Mission heute?

EINSTIEG / EISBRECHER

1. Erinnert euch an den ersten Christen, der euch auf euren Glauben angesprochen hat.
2. Wann und wie wart ihr das letzte Mal Teil der Mission Jesu und konntet das Evangelium an jemanden weitergeben.
3. Wie viele Menschen leben in deinem Umfeld, die nicht wissen, dass du lebendiger Christ bist?
4. Jeder Teilnehmer (der will), gebe in 2-3 Minuten wieder, wie er zum Glauben gefunden hat. Insbesondere ist die Frage wichtig, welche Menschen dabei eine Rolle spielten und mitgewirkt haben

BIBELSTELLEN

Zentraler Predigttext: Matthäus 9,35 – 10,8;
2.Tim 2; ; Johannes 20,21; Mt 5,14; Mt 28,18-20;

PREDIGT LEITFADEN

Hätte Gott kein missionarisches Herz, wäre Jesus Christus niemals in diese Welt gekommen und wir hätten aus dem Dilemma unserer Trennung von Gott nie herausgefunden. Aber: Mission gehört zu Gottes Lieblingsthemen. Darum muss Mission auch wichtig für uns sein, denn: Jesus sagt: Genauso wie mich mein Vater gesandt hat, sende ich euch! Johannes 20,21 Seine Sendung ist unsere Sendung. Seine Mission ist unsere Mission. Gottes Mission hat das Ziel, alle Menschen unter den Einfluss Gottes zu führen. Mission ist nicht nur das, was du tust, sondern das, was du bist! Jesus sagt: Ihr seid das Licht der Welt (Mt 5,14) Sprecht über das Zitat von Christina Rieke (WillowKonferenz 2005) „Wenn wir sagen, wir haben in unserem Geist, in unseren Gedanken, vor unseren Augen, in unseren Ohren, in unserem Herzen e i n e n Wunsch, dass die Menschen unser größtes Glück mit uns teilen. Sagen wir: Wir sind Christen und Christinnen, weil wir Christus weiter schenken möchten. Ja, ich möchte, ganz frei, natürlich über Jesus sprechen können. Ich möchte Jesus vermitteln. Und das kann sich anfühlen wie zwischen den Stühlen: Du bist

Gott anvertraut und ihm nahe und du bist den Menschen nahe, und du kennst sie und du liebst sie.

Du bist selber gefunden und doch bist du auf der Suche. Du bist gewonnen worden von Jesus und du sehnst dich nach denen, die verloren haben und verloren sind und noch suchen. Wenn wir hier- bleiben, in Sicherheit, wo wir uns auskennen, bei dem, was wir gewohnt sind, in unseren Gewohnheiten, unter denen, die so denken wie wir, dann werden wir auch schnell gewöhnlich. Wir richten uns ein und wir leben uns ein. Wir richten uns ein und die anderen bleiben draußen“.

Missionarische Leidenschaft hat es nicht in erster Linie mit einem Aktivismus zu tun, sondern mit unserer Bitte, Gott möge unser Leben in dieser Welt gebrauchen.

Der Text aus Mt 9,35 – 10,8 beinhaltet sechs wesentliche Aspekte zum Thema Mission!

1.Mission ist Gottes Initiative (Mt 9,13)

Jesus macht sich auf den Weg und begegnet den Menschen in den Metropolen seiner Zeit. Er ist meist da, wo die Menschen sind. Die Initiative der Mission geht immer von Gott aus.

Was willst du tun? Wenn es Gottes Sache ist, dann lege alles in seine Hand

2.Mission ist von Liebe bewegt

Mt 10,36 Als er die Volksmenge sah, empfand er großes Mitleid (aus Liebe) Die Liebe Gottes wirkt in uns eine Betroffenheit über den geistlichen Zustand dieser Welt. Seine Jünger brauchen diesen Blick der Liebe

Was willst du tun? Lass dein Herz mit der Liebe Gottes füllen

3.Mission ist von Gebet getragen

Mt 9,38 Bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende

Gebet öffnet uns für die Impulse, die Gott geben will. Die Gemeinde in Antiochia hat es erlebt. Apg 13,1-4

Was willst du tun? Nimm dir Zeiten des Gebets.

4.Mission gebraucht Menschen für Menschen

Mt 10,8 ... heilt Kranke, reinigt Aussätzige, weckt Tote auf, treibt Dämonen aus

Das ist ein großes Vorrecht für die Jünger Jesu

Was willst du tun? Bitte Gott um neue Möglichkeiten und Situationen

5.Mission ist eine Berufung Gottes

Mt 10,1 ...und Jesus rief die Jünger zu sich

Wie geht es dir im Glauben? Jesus ruft zu sich in die Stille, um Impulse aufzunehmen

Was willst du tun? Nutze Zeiten mit dem Herrn, dem alle Macht gegeben ist

6.Mission ist vom Geist Gottes autorisiert

Der Geist Gottes ist der Beistand und der große Ausrüster. Nur er schafft missionarische Kompetenz. **Was willst du tun? Der Geist Gottes ist der Impulsgeber der Mission**

PERSÖNLICHE FRAGEN

1. Mission ist einer der höchsten Werte christlicher Gemeinden – aber einer, der meist am wenigsten gelebt wird. Was können die Gründe sein?
2. Warum fällt es uns oft gar nicht so schwer, von dem zu schweigen, was wir im Glauben erlebt haben?

LEARNING / DAS NEHME ICH MIT

DOING / DAS WILL ICH UMSETZEN